



Bundesprogramm

Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur

Freibad im Bade- und Freizeitpark

Ort/Bundesland:	Kusel, Rheinland-Pfalz
Stadt- / Gemeindetyp:	Kleinstadt
Einwohnerzahl:	5.000
Kurzinfo:	Sanierung der Freibadanlage im Bade- und Freizeitpark Kusel mit regionaler Ausstrahlung und hohem Besucheraufkommen
Schwerpunkt:	Sport
Maßnahmentyp:	Sanierung
Finanzierung:	→ Gesamtkosten: 2.389.520,00 Euro → Bundesförderung: 1.582.536,00 Euro → Eigenmittel: 806.984,00 Euro
Kontext:	→ Ausbau des bestehenden Hallenbades zum Bade- und Freizeitpark im Jahr 1985 → Lage am ehemaligen Sportplatzgelände → Gute Anbindung und geteilte Stellplatzanlagen mit einem Standort des Westpfalzkrankenhauses → Sinkende Besucherzahlen, auch aufgrund fehlender Modernität der Anlage → Zunahme der Bevölkerung durch die Einrichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge → Erhalt der Anlage als einziges Hallenbad in der Region → Aufrechterhaltung eines umfassenden Freizeit- und Sportangebots, des Abiturfachs Sport am Gymnasium sowie die Gewährleistung des Schwimmunterrichts für die Schüler → Teil des Fördergebiets im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadtzentren“

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> → Erhalt eines wichtigen Faktors für die Lebensqualität in der ländlichen Region → Bade- und Freizeitpark als Indikator der Wettbewerbsfähigkeit
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sanierung des Aktivbeckens → Einrichtung eines Wasserspielbereichs für Kinder → Neubau des Sanitär- und Umkleidegebäudes → Rückbau des Lehrschwimmbeckens → Sanierung des Schwimmerbeckens → Verlegung des Kinderspielplatzes auf die untere Ebene und Gestaltung mit neuen Spielgeräten → Neuanlage eines Beachvolleyballfelds für die Zielgruppe Jugendliche → Herrichtung der Fläche oberhalb der Umkleiden als Grünfläche
Projektbeteiligte:	<ul style="list-style-type: none"> → Zuwendungsempfänger: Verbandsgemeinde Kusel → Bauherr: Vitalbad Pfälzer Bergland GmbH

Freibad im Bade- und Freizeitpark in Kusel

Um den Erhalt des Bade- und Freizeitparks in Kusel und damit einen wichtigen Standortfaktor zu garantieren, sind umfassende Sanierungsmaßnahmen der baulichen, energetischen und technischen Gegebenheiten notwendig.

Der Bade- und Freizeitpark Kusel entstand 1985 aus dem zwei Jahre zuvor gebauten Hallenbad. Die Erweiterung um ein familiengerechtes Freibad schuf ein wichtiges Zentrum für Sport- und Freizeit in der Region und trägt zu der vorhandenen Lebensqualität bei. Aufgrund fehlender Modernisierungsmaßnahmen entspricht das Bad derzeit nicht mehr den aktuellen Anforderungen und die Besucherzahlen sinken. Um den Erhalt des Bades zu sichern, müssen umfassende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die technische und energetische Aufrüstung auf aktuelle Standards ist ein Teil der geplanten Umbaumaßnahmen. Weiterhin gehören die Sanierung des vorhandenen Aktivbeckens, des Lehrschwimmbeckens und des Schwimmerbeckens, der Bau eines Wasserspielbereichs für Kinder mit der Möglichkeit zur Wassergewöhnung sowie ein Neubau des Sanitär- und Umkleidegebäudes dazu. Außerdem wird die gesamte Anlage barrierefrei gestaltet.

Durch die Erneuerung des Bades kann der Schwimmunterricht an Schulen sowie die Durchführung des Sportabiturs zukünftig genauso sichergestellt werden wie Schwimmkurse jeden Alters und ein vielseitiges Freizeitangebot für die Bevölkerung, die durch die Aufnahme von Flüchtlingen weiter wächst. Damit bleibt die Region wettbewerbsfähig zu anderen Kommunen.